

Hervorragend billige
Weihnachts-
Angebote!

Table with 3 columns: Reisekoffer, Herren- u. Damen-Portemonnaies, Schultornister, etc.

Gelegenheitshaus!
1 Posten
moderne
Damentaschen
aparte Neuheiten
Enorm billig!

Hermann Röschel
40 obere Leipzigerstr. 40
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Man beachte meine Schaufenster.

Englands Machtzuwachs im Mittelmeer.

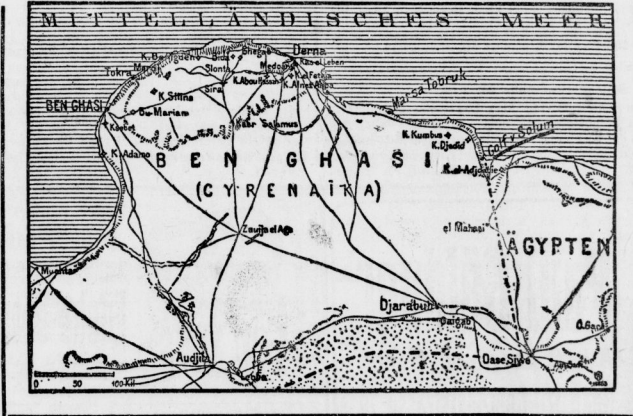
Die Okkupation von Solum kann trotz aller Verschleierungsversuche durch die Engländer nicht mehr verdeckt werden.

Die im Einvernehmen mit der Türkei erfolgte Besetzung bei Solum in der Cyrenaika durch englisch-ägyptische Truppen beschäftigt die internationale Diplomatie sowie die Presse sehr angelegentlich.

Italien sollte, daß Italien i. Zt. durch Geheimvertrag mit England Solum preisgegeben hätte, so könnte dieses zu inneren Schwierigkeiten in Italien führen und auf das Verhältnis Italiens zur Entente cordiale von Einfluß sein.

Sine deutsche Stimme.

Die „Adn. Ztg.“ meldet offiziös aus Berlin: Der Uebergang der Landchaft und des Hafens von Solum in englisch-ägyptische Verwaltung wird von englischen Vätern als eine Art harmloser Grenzberichtigung, die schon vorher geplant und vorbereitet worden sei, dargestellt.



Die türkische Gebietsabtretung an Aegypten.

Das im Osten der Lyrenaita, dicht an der ägyptischen Grenze gelegene Gebiet umfaßt den Küstenstrich und das Hinterland des Hafens und Meuseus von Solum und hat einen Flächeninhalt von 300 Quadratkilometern.

Flottenstützpunkt ausgebaut werden. England, das die Oberhoheit über Aegypten hat, wäre dann in der Lage, das Mittelmeer zwischen Eypern und Malta zu sperren.

Gerichtsverhandlungen.

Zu fast hunderttausend Mark Strafe verurteilt. In dem bereits gemeldeten Steuerhinterziehungsprozeß gegen den Rechtsanwalt Mohr in Rudolstadt wurde am Mittwoch das Urteil gesprochen.

Mohr wird für schuldig befunden, in den Jahren 1907 bis 1911 sich gegen die Paragraphen 72 und 81 des preussischen Einkommensteuergesetzes verhalten, indem er fiktive Einkommenserklärungen über die wahren Einkünfte aus seinen Gipsbrühen, die sich auf 100 000 Mark pro Jahr beliefen, ergab.

Selbstentwöhnung eines Soldaten.

Der am 14. Dezember 1891 in Delitzsch geborene Bierfahrer Richard Paul Hlitzsch, Bionier der 3. Komp. des 2. Bionierbataillons Nr. 22 (Niesla), hatte sich vor dem Kriegsgericht der 4. Division Nr. 40 (Chemnitz) wegen Selbstentwöhnung zu verantworten.

Eine jugendliche Diebesbande.

Die zur Verlesung gelangt war, daß ihn die Sehnsucht nach seiner Geliebten zu den törichtesten Schritten getrieben habe. Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis und Verweisung in die zweite Klasse des Soldatenstandes.

Ein Verbrechen in einem „Heilbad“.

Die Zustände in einem „Heilbad“. Die Zustände in den Badeanstalten eines kleinen Kurortes beleuchtete trotz einer Verhandlung vor der Strafkammer in Bayreuth, die sich gegen die Badeanstaltsbesitzer Donath und Bischoff, den Bademeister Bischoff und den Badewärter Bischoff richtete.

geben, daß auf Anordnung des Angeklagten Donath ein Teil des alten Moores bei der Anfertigung weiterer Bäder in der Banne gelassen und nur der obere Rand der Banne flüchtig gereinigt worden war. Donath hatte diese Anordnung getroffen und ihm mit Entlassung gedroht, wenn er sich gegen die Anordnung sträubte.

Theater und Musik.

Bühnenkonzert.

Die einstige gelehrte Heroine des Dresdener Hoftheaters, Anna Langenhahn, ist hochbetagt, in Dresden geboren. Die Künstlerin gehörte der Dresdener Hofbühne in den sechziger und sebziger Jahren als hervorragende Kraft an.

Im Koburger Hoftheater hatte man diesmal mit der Wahl des Weihnachtsmärchens — beinahe immer ein vaudeville Spiel bei der Auffstellung des Repertoires — eine glückliche Hand. Die Intendantur entließ sich nach sorgfältiger Prüfung und von dem Dankbaren ausgehend, daß an Stelle der alten Märchen, für die kindliche Phantasie oft nicht hinreichend reichhaltigen Weihnachtsmärchen auch einmal etwas Neues aus dem Märchenhafte geboten werden müsse, für das Märchenpiel: „Der Wünschelrutel“ und das „Häufige Spiel“.

Luftschifffahrt.

Flugplatz Halberstadt.

Ueber die Vorlage betreffend Beteiligung der Stadtgemeinde an der Einrichtung eines Flugplatzes in Halberstadt berichtete Stadtverordneter Krüger in der Stadtverordnetenversammlung: Durch Herrn Bergart Seidel ist das Interesse für den Flugplatz hier schon seit längerer Zeit sehr lebendig. Die Idee, einen Flugplatz ins Leben zu rufen, war mir und anderen persönlich nicht sehr sympathisch wegen der Gefahr und Risiken in unserer Gegend, aber wir haben dieses Bedenken zurückgestellt.

Aeroplan-Unfälle.

Im Aerodrom von Brie hat der Bioniergelehrte Tierisch einen Unfall erlitten, dessen Folgen er wahrscheinlich erliegen wird. Tierisch, der im Flugwesen ein Anfänger ist, war nach der „B. Z. M.“ mit einem Apparat, dessen Motor schlecht einreguliert war, aufgestiegen. Dies war bereits sehr gefährlich, er beging aber außerdem noch den schweren Fehler, daß er gegen die Gemohnheit mit dem Winde fletzte.

und ein Bein gedrückt hat. Außerdem fürchtete man, daß er einen doppelten Schädelbruch erlitten hat.

Ein eigenartiger Unfall ereignete sich, wie der „S. B.-C.“ schreibt, auf dem Wiener Neufährter Fluß. Der ehemalige Rennfahrer Seidl, der zurzeit im Fliegen ausgebildet wird, stand bei einer Gruppe von Zuschauerinnen in der Nähe eines Aeroplans mit laufendem Propeller. Wüthlich slog von der Luftschraube ein Stück Eisen ab und traf Seidl unterhalb der rechten Schläfe an die Wange. Seidl mußte ins Krankenhaus gebracht werden, wo man die Wunde vernahmte.

Vermischtes.

Sturm im Aermelkanal.

London, 21. Dez. Ein heftiger Sturm wüthete gestern abend im Kanal. Der Dampfer „L. E.“ aus Belfast, der sich von England nach Frankreich im Aufbruch befindet, wurde von einem schweren Sturm in Gefahr gebracht. Zahlreiche Schiffe mußten englische Häfen anlaufen. Man gerahmet bereits mehrere Schiffsunfälle. Bei Posten wurden 3 Fischerboote auf den Strand geworfen. Es gelang der Mannschaft, sich in Sicherheit zu bringen. — Die telegraphische Verbindung mit Frankreich ist vollkommen unterbrochen. In vergangener Nacht konnten daher Telegramme zwischen Frankreich und England nicht ausgetauscht werden.

Eine Aufführung des Todes der Kölner Offiziere.

Ein Telegramm aus Köln wird zum pflanzlichen Tode zweier Offiziere, der Adjutanten des Pionierbataillons 24 von der Generalinspektion des Ingenieur- und Pionierkorps, folgendes erklärt: Die Todesurtheile hat Oberleutnant Fischer und Leutnant Tietgens, die beiden kurz nach einander verstorbenen Adjutanten des 2. Westfälischen Pionierbataillons Nr. 24 zu Köln, im Hofgarten in Wien am 14. d. M. im Auftrage des Generalkommandanten durch eine Anstaltsärztin ausführlich geurtheilt. Die Untersuchung hat zu einer Anklage wegen fahrlässiger Tötung gegen den Unfallarzt geführt, der die Gasleitung unter den Baum gelegt hat, in dem Oberleutnant Fischer durch Einatmung von Gas den Tod fand. Am 14. Dezember starb Leutnant Tietgens. Er erlag einer anscheinend leichten Erkältung und einer darauf einwirkenden Gehirnhautentzündung und starken Krampfanfällen.

Leuchtgasvergiftung.

Aus Teplich meldet der Draht: In voriger Nacht ist eine ganze Familie einer Leuchtgasvergiftung zum Opfer gefallen. Der Reisende Kuhnert, seine Frau, ein dreijähriger Sohn und ein Kräulein, das bei ihm wohnte, wurden morgens vom Briefträger, der in die Wohnung trat, tot aufgefunden. Die Vergiftung erfolgte, weil Gas von der Straße aus einem gebohrten Rohr in den Keller und von da aus in die Wohnung drang.

Zum Beförderer.

Der jetzige Student Milan Schirff, der, wie berichtet, am Ende des vorigen Jahres in Wien im Alter von 16 Jahren in einem großen Badebassin ertrank, wurde von dem Vater des verstorbenen Oberleutnants Schirff. Bei der Section der Leiche wurden drei Knochentrümmer im Kopfe gefunden. Milan war ein recht intelligenter Jüngling, er lernte vorzüglich, sprach mehrere fremde Sprachen, und durch sein nobles Benehmen kam er oft in die Gesellschaft des Prinzen Paul, der ihn liebgewonnen hatte. Milan ging gestern abend zur Turnübung und kam nicht mehr

ins Elternhaus. Nach einer Verlesung wurde er durch Mitglieder des Vereins der Schwarzen Gard ermordet worden, da er angeblich Mitgliedern verraten hätte; einem anderen Bericht zufolge läge ein Mord aus Eifersucht vor, da man an der Stelle, wo die Leiche aufgefunden wurde, Spuren von Damenschuhen bemerkte. Außerdem wäre ein Wagen auf Gummireifen dort umgekehrt. Es scheint, daß der Student umgebracht, dann mit einem Wagen zu den Schienen geführt, dort niedergelegt und vom Hüter Zug überfahren worden ist, wodurch die Spuren des Mordes vernichtet werden sollten.

Die Küstentransportierung des Millionenspendanten Höpfer. Der Millionenspendant Höpfer aus Augsburg ist Mittwoch mit dem Dampfer „Galeria“ in Hamburg eingetroffen, nachdem er bekanntlich in Wien verhaftet worden war. Höpfer wird sofort nach Augsburg übergeführt.

Zum Mischenen Kindesmord meldet man uns aus München: Dem Vorgesagten ist ein elfjähriges Mädchen zum Opfer gefallen. Der Mord selbst ist noch unklar. Die Tote ist wahrscheinlich am Nachmittag schon in der Wohnung des Mörders umgebracht worden. Dieser wird von anderen Kindern als 20-30-jähriger, gut gekleideter Mann bezeichnet. Die Folgeleiden haben keine Spur aufgenommen. Die gerichtliche Untersuchung der Leiche hat ergeben, daß die elfjährige Frieda Prager, ein Arbeiterkind, vergewaltigt und durch Zufallen von Mund und Nase den Erstlingsstod erlitten hat. Weitere Verletzungen waren nicht an der Leiche bemerkbar. Um die Fingerringe und anderen Spuren an dem Sad, in dem die Leiche ganz bekleidet lag, nicht zu verwinden, wurde dieser sehr vorsichtig geöffnet, was mehrere Stunden in Anspruch nahm. Die Leiche lag derzeit im Sad, daß die Finge herausgehoben. Trotz wiederholter Warnung der Mutter war das Mädchen mit fremden Personen gegangen.

Ein Mensch mit zwölf Fingern befindet sich laut „Süddeutsche“ unter dem Doambro der Firma Baschlein-Koppelt in Deutsch-Sied-Weiß. Der Doambro hat an jeder Hand sechs richtig ausgebildete Finger. Diese Abnormität dürfte insbesondere Vergen Interesse bieten.

Verbrannt. Wie die Frankfurter Zeitungen berichten, brach am Mittwoch in einer Kanalarbeiterwohnung in Ebersheim ein Brand aus, wobei ein Arbeiter verbrannte. Der Brand konnte bald gelöscht werden.

Von einem Mann erschlagen. Aus Budapest meldet der Draht: Von einem im Bau befindlichen Hause in der Stadtkaufgasse fiel ein großer Balken von 4. Stockwerk herab und erschlug den eben mit keiner Frau vom Weihnachtsfest zurückkehrenden Kgl. Staatsanwalt Dr. Dejserer Ötör und verwundete 2 andere Personen schwer.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für ihr Nicht- oder unrichtiges Erscheinen in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.)

Britannia — Halle 96 3: 3.

Entgegen dem letzten Bericht über das Spiel Britannia I gegen 96 I ist zu berichten, daß nicht von Seiten Britannias, sondern von Seiten der 96er unfair gespielt wurde, da nicht weniger als 8 Freistöße vom Schiedsrichter wegen unfairen Spielens gegen 96 verhängt wurden. Ebenfalls sei festgestellt, daß der Schieds-

richter, welcher von 96 selbst aus Leipzig engagiert worden war, das Spiel in sehr unfairen Weise geleitet hat; sein Streben ging nur auf ein etwas scharfes Spielern der 96er. Auch wäre es thatsächlich interessant, zu erfahren, wenn wieder einmal die Zeit kommen wird, wo 96 die volle I. Mannschaft zu stellen in der Lage ist.

Britannia — Halle 96 3: 3.

In der gestrigen Nummer dieser Zeitung befindet sich eine Notiz, die sich mit dem am Montag veröffentlichten Bericht über das obige Spiel befaßt. In dieser Notiz sind Behauptungen enthalten, die nicht unüberprüfbar bleiben dürfen. Zunächst sei festgestellt, daß der Bericht nicht von Hall. Fußballklub v. n. 1896 herrührt. Wenn behauptet wird, nicht Britannia, sondern 96 habe dieses unfaire Spiel beantragt, so muß dem ganz energig entgegengetreten werden. Hält es der Herr Verfasser jener Notiz vielleicht für „fair“, wenn der Vorsitzende der 96er beartig zu Fall gebracht wird, daß er die Nachwehen dieses Sturzes während der ganzen Spielwauer verpürte? Hält er es für fair, wenn dem Halbzeiten und dem Torwart besetzten Mannschaft je ein wichtiger Zutritt appliziert wird, oder will er diese Zufälle dem Zufall zuführen? Die angeführten 9 Freistöße beweisen nichts, ihnen stehen eine Anzahl Freistöße für 96 gegenüber, die nicht weiter folgen mußten. Jedenfalls kann es nicht Wunder nehmen, wenn nach solchen Verläufen auf 96 unfair spielte. Daerner der Schiedsrichter wirklich unparteiisch war, darüber läßt sich streiten; jedenfalls ging die Ansicht des Publikums, das auch ein Spiel beurteilen kann, dahin, daß er seiner Aufgabe nicht genügt war.

Im übrigen geht aus dem Bericht hervor, daß die Britanni überlegen waren, da das Spiel der 96er ja als ein völlig „gerahmetes“ bezeichnet worden ist. Schließlich seien dem Herrn Verfasser noch die Spieler genannt, für die 96 Ersatz gestellt hatte. Es sehten Kortius (Tor), Kdel (Mittelflächer), Eschler (rechter Läufer), Wähnert (Rechtsaußen) und der für III eingetretene Leinwaken Wiltde, der allerdings für Verbandsspieler nicht noch nicht feierberechtigt sein soll. Von den Genannten genügt Kdel zwar seiner Militärpflicht, aber — in Halle. Alle übrigen sind ebenfalls in Halle moßhaft; es ergibt sich ein Ertrag von 5 Mann

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsentzaltung beizulegen.)

H. B. 1. Die junge Dame ist nicht verpflichtet, eine Stellvertreterin zu stellen, 2. ebensoviele Zeit und Kopie zu bezahlen. 3. Sie kann jetzt bis zu einer Dauer von 8 Wochen beanspruchen und 4. nach diesem Zeitraum entlassen werden.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Praktische Geschenke sind für den Weihnachtsfest stets sehr beliebt. Hierzu eignen sich ganz besonders die Karten und entzickenden Briefe der Berliner Korsettfabrik G. G. Reumann & Co., welche in allen Städten des Reichs, sowie in allen größeren Städten ihre eigenen Spezialgeschäfte hat. Frauen und junge Mädchen freuen sich, wenn sie auf dem Weihnachtsfest Korsetts dieser Firma vorfinden. Wenn man die Auslagen dieser ruhigen und streng reellen Firma, die jetzt schon 75 eigene Filialen hat, betrachtet, so könnte man fast beauern, daß das Korsett ein Vergnügen ist, das im Vordergrund blüht. Die hiesigen Geschäfte befinden sich Gr. Mühlstraße 57 und Leipzigerstraße 11.

Advertisement for Paul Göldner, Albert Herrmann Nachf., Halle S., Leipzigstrasse 79. It lists various travel and office supplies like Reisekoffer, Schuitornerster, Aktentabellen, etc., and offers repairs and services.

Antiliche Bekanntmachungen. Polizeiliche Anordnung. Der im ersten Abfah der polizeilichen Anordnung vom 16. Dezember 1911 bezeichneter Sperregebiet wird auf die Grundstücke Wilhelmstraße 25 und 26 beschränkt. Aus den Grundstücken Wubing-Bücherstraße 2 und Wilhelmstraße 27/28 wird ein Beobachtungsgebiet um den Sperregebiet gebildet.

Bekanntmachung. Das Kaiserliche Gesundheitsamt melde, das Ersticken der Kranz- und Kneulenleude vom Schlachthofe in Stuttgart und vom Schlachthofe in Straßburg i. Els. am 15. Dezember 1911. Halle a. S., den 19. Dezember 1911.

Wohnhausverkauf! Wohlgehalt, verkauflich mein in gutem baulichen Zustande befindl. Wohnhaus m. Garten, Verbehalten u. elektr. Anlagen, a. oben beschaltigend, da Gebäu, unter günst. Zahlungsbedingungen. Anseh. erung. Die Uebergabe kann Ende März 1912 erfolgen. Louis Oswald, Nantis 1. 25., Lindenstraße 7.

Schönes Hausgrundstück mit Zäunen und Schöne, in der Nähe von Weihenfels in großem Drie gebau, mit 2 1/2 Morg. großem Obst- u. Gemüsegarten event. auch Feld, die erhellungsbalt, preizerger u. vert. Grundstück eignet sich vorzüglich für Privatreder, Gärtner, Geschäftlicher u. Landwirte. Auskunst erteilt Lehrer Ptas, Weihenfels, Leipzigstraße 11.

Advertisement for a safety razor with 'Wulcuto' brand, highlighting its safety and quality.

Advertisement for a lottery 'Automobil-Lotterie' with various prize amounts like 135000, 90000, 45000, etc.

Verferte Röhren wird für hergestellten Hauss halt per 1. Januar gesucht. Off. unter M. 5699 an die Exped. d. B.

Advertisement for Lud. Müller & Co. in Berlin C., offering various goods and services.

Festbraten von Wild u. Geflügel.

Gansen

groß und frisch.
 Gansrücken Nr. 1.20 - 1.50.
 Gansentenen Nr. 1.20 - 1.40.
 Gansfleisch 5 Stück Nr. 1. -
 Rüste Kantinen Nr. 1. - bis 1.20.

Rehkeulen

4-6 Pfd. A Nr. 1.25.
 Gabe Steuen ohne Preiszuschlag.
 Rehkräcken 5-7 Pfd.

Friedeauer & Pfd. Nr. 1.20.
 Junges Rotwild & Pfd. v. Nr. 0.75 an.
 Jag. Wildschwein & Pfd. v. Nr. 0.80 an.
 Jag. Fasanenhähne und Hennen.

Hafermastgänse

nur allerfeinste Qualität, à Pfd. Nr. 0.85.
 Ich mache darauf aufmerksam, daß meine Gänse nur aus renommierten
 deutschen Mästereien bezogen sind, daher nicht an Verwachsen
 mit geringerer ausländischer Ware.
 Junge fette Gänse, jg. Puten, Poularden, frisches Gänsefleisch mit Bräu, Gänselein.
 Ich bitte, um allen Wünschen pünktlicher Lieferung der Braten be-
 treffs Gewicht usw. zu genügen, mir werbe Bestellungen recht bald
 zugehen zu lassen.

Teleph. **Friedrich Weiss**, Geißeistr.
3416. 65.
 Wild- und Geflügel-Spezial-Geschäft.

Wotan Lampe



Die erste Wolframdraht-Lampe

Geldverkehr.

Geld-Darleh ohne Bürg.
 (sich. abstrahiert. Geld) Mar. u.
 Berlin, Schönb. Allee 136, 138. 140.

Hypothek

von 9000 Mk. auf neues Haus für
 7000 Mk. zu verf. Angebote unt.
 M. S. 15 an Fritschow,
 Veraburgerstraße 28.

Marktpreise

der Woche vom 10. Dezember bis 16. Dezember 1911.

Gegenstand	Verkaufs- Einheit	Höchster Preis		Niedrigst. Preis		Durchschnitt b. d. Wok.	
		16. 11.	15. 12.	16. 11.	15. 12.	16. 11.	15. 12.
Weizen	gut mittel	100	19	10	19	90	20
	gering	19	90	19	40	19	70
Woggen	gut	18	50	18	40	15	70
	gering	18	40	18	30	18	15
Gerste	gut	22	60	21	00	22	50
	gering	21	60	20	50	21	00
Hafer	gut	20	60	19	50	20	50
	gering	20	50	19	50	19	50
Schweden (Vitoria)	gut	45	00	44	00	46	00
	gering	40	00	38	00	40	00
Speisebohnen	gut	60	00	58	00	59	00
	gering	55	00	50	00	55	00
Speikaffee, neue	gut	7	50	5	50	7	00
	gering	6	50	4	00	5	00
Nichtiroh	gut	11	00	9	50	11	00
	gering	11	00	9	50	11	00
Reis, neues	1 Riq.	2	20	1	80	1	80
Hindfleisch (Keule)	gut	2	40	1	70	1	80
	gering	1	80	1	40	1	80
Schwein	Keule	2	30	1	60	1	80
	gut	3	00	1	80	1	80
	gering	1	20	0	80	0	80
Rindfleisch	Keule	2	30	1	60	1	80
	gut	2	20	1	50	1	80
	gering	2	00	1	40	1	80
Hammer	gut	3	40	2	80	2	60
	gering	3	00	2	50	3	20
Beckenderer Speck	gut	1	40	1	40	1	60
	gering	1	30	1	30	1	20
Bier	1 Schof	7	60	6	00	7	20

Halle a. S., den 19. Dezember 1911.
 Statistisches Amt der Stadt Halle a. S.

- Die in obiger Tabelle enthaltenen Kleinhandelspreise für Viehhäuten (Kg.) beziehen sich teilweise auf Einkäufe, die in Gefächten gemacht sind, welche Rabatt gewähren.
- Die Viehhäuppreise verstehen sich ohne Knochenbettle.

Gute Bücher zu billigen Preisen

für den Weihnachtstisch.

• Meistererzähler der Weltliteratur. •

17 Bände zum Preise von M. -90 für den broschierten Band und M. 1.40 für den Leinenband.

Jeder Band einzeln käuflich.

- | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Alexis, Der Roland von Berlin. | Dickens, Oliver Twist. | Twain, Abenteuer Tom Sawyers. |
| Björnson, Auf Gottes Wegen usw. | Dumas, Die drei Muskettere. | — Abenteuer Huckelberry Finns. |
| Brachvogel, Friedemann Bach. | Hartner, Im Schloss zu Heidelberg. | Wallace, Ben Hur. |
| Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji. | Holtei, Die Vagabunden. | Wiseman, Fabeln. |
| Daudet, Fromont jun. und Rister sen. | Holtei, Die Vagabunden. | Zola, Germaul. |
| Tartarin Abenteuer. | Siemkiewicz, Quo vadis? | Disraeli, David Alroy. |
| — Numa Rומestan. | Tolstoi, Auferstehung. | Scott, Ivanhoe. |

• Klassiker in Einzelbänden •

(Auswahl).

- | | |
|---|---|
| Björnson: Auf Gottes Wegen, Absalons Haar, Der König, Ein Falissement. | Kleist: Käthchen von Heilbronn, Hermannschlacht, Michael Kohlhaas. Der zerbrochene Krug, Prinz Friedrich von Homburg. |
| Grillparzer: Die Ahnfrau, Sappho, Medea, Der Traum ein Leben, Weh dem, der lügt! | Körner: Leier und Schwert, Zriny, Hedwig, Die Braut, Der grüne Domino, Der Vetter aus Bremen, Toni, Der Nachtwächter, Die Gouvernante, Das Fischer- mädchen, Der vierjährige Posten, Erzählungen. |
| Gutzkow: Uriel Acosta, Das Urbild des Tartüffe, Zopl und Schwert, Der Königsleutnant. | Lesing: Nathan der Weise, Emilia Galotti, Minna von Barnhelm, Laokoon. |
| Hauff: Märchen, Lichtenstein, Die Bettlerin vom Pont des Arts, Phantasien im Bremer Ratskeller. | Ludwig: Der Erbforster, Die Makkabäer, Zwischen Himmel und Erde, Die Heiterethei. |
| Hebbel: Nibelungen, Maria Magdalena, Judith, Gyges und sein Ring. | Shakespeare: Julius Caesar, Romeo und Julia, Hamlet, Othello, König Lear, Der Kaufmann von Venedig, Sommernachts Traum, Die lustigen Weiber von Windsor. |
| Heine: Buch der Lieder, Deutschland, Atta Troll, Romancero, Die Harzreise. | |
| Ibsen: Gespenster, Hedda Gabler, Nora (Ein Puppen- heim), Die Wildente, Baumeister Solness, Rosmers- holdm, Die Stützen der Gesellschaft. | |

Diese schön ausgestatteten Klassiker-Ausgaben in Auswahl sind sowohl in Künstlerleinen (rostbraun mit echter Gold- prägung) als auch in Ganzleder (juchtenfarbig mit echter Goldprägung und Goldschnitt) erhältlich.

Preis pro Band in Leinen M. 1.40, in Ganzleder M. 2.40.

• Illustrierte Prospektz kostenlos. •

Vorrätig bei

Albert Neubert, Buchhandlung, Halle a. S.,
 Poststrasse 7.

Städt. Baugewerkschule
 Bad Sulza
 Hoch- u. Tief-
 Eisenbahnbau
 5 Semester
 Straßkommissar - Reifeprüfung

Ofen-Reinigen,
 Reparaturen, Umsetzen.
 C. Böhme, — Teleph. 2303.

Mietsgesuche.

Auto-Garage
 zu mieten gesucht
 M. Rieser,
 Grand-Hotel Braunschiger Hof,
 Wohnungsabteilung.

Gesucht in lebhaftester Gegend
 ein größeres Geschäftslokal.
 Billigste Angebote sub J. 5665
 an die Exped. d. Bl.

Gesucht in lebhaftester Gegend
 ein größeres Geschäftslokal.
 Billigste Angebote sub H. 5665
 an die Exped. d. Bl.

Vermietungen.

Marienstrasse 25 II
 Herrsch. II. Stg., 5 Z., Bad, Jnnentf.,
 Wädchent., elektr. Licht, reichl. Zub.,
 per sofort zu verm. Näh. zu verf.
 Marienstr. 26, Kontor. 11022

Feienstr. 19 B 4 u. 5, 6. u. 7.
 1. u. 2. Stg., Bad, reichl. Zub., verjüghalb,
 500.660 (s. o. p. t.) Näh. Feienstr. 201.

Antonienstraße 2
 1. Etage 8 Z., viel Zubeh., 2 Balk.,
 Gas, elektr. Licht, verjüghalb.
 Febr. oder 1. April zu vermieten
 2500 Mk. Näheres part.

3 Zimm., Küche, Bad,
 2 Küchen u. Straßenbalcon
 Wädmerstr. 6 a.

Pferdehall Reistr. 59.

Bureaus oder Wohnungen
Brüderstraße 14 und Neuhäuser 3
 für 1. April oder früher preiswert zu vermieten.
A. Huth & Co., Halle a. S.

Verlobungs-Anzeigen
 fertigt geschmackvoll, sauber, schnell und preis-
 wert an

Buchdruckerei Otto Hendel
 Gr. Brauhausstr. 17 (Druckerei-Kontor)
 Fernsprecher Nr. 1133.

Nordsee

**Deutsche Dampf-
 fischerei-Gesellschaft.**
 Tel. 1275.
 Hoflieferanten.

Empfehlen zum Feste:
Leb. Spiegel- u. Schuppenkarpfen 100 Pfd.
 alle Größen, feinste reischmeckende Ware, Pfd.

Hochfeine Eiskarpfen, wie lebend, **75 Pfd.**
 hochfeine kleine Karpfen, 1/2-1 Pfd., Pfd. 65 Pfd.

Hochfeiner Flußlachs im Anschmit **80 Pfd.**
 in ganzen Fischen 3-7 Pfd., Pfd. 80 Pfd.

Flußhechte, Flußzander, Welschlachs,

Ostender Steinbutt, 2-3 pfdnbig, Pfd. 95 Pfd.
do. 4-10 pfdnbig, Pfd. 150 Pfd.
Ostender Seesunge Pfd. 175 Pfd.

Hochfeine zarte geräuch. Elbaale,
 alle Größen, zu billigen Preisen.

Hochfeine Ostseesprossen 68 Pfd.
 2 Pfd.-Stücke 85 Pfd., 1/2, Pfd. 110 Pfd.

Fischkonserven in größter Auswahl.
Eld- und Waser-Neunungen in allen Packungen.
 Das Beste zum Frühlingsfest sind unsere

Riesenfettheringe, 3 Stück **25 Pfd.**
Rollbringe Stück 5 Pfd., 3 Stück 20 Pfd., 2 Stück 15 Pfd.
Capern, Perlzwiebeln, Gurken, Pfeffergurken.



Lichthof im Geschäftshaus
Burghardt & Becher Halle a/S.
 Spezialgeschäft emaillierter Haushaltungsgeschirre. Krystall. Glas. Porzellan.
 Steingut. Lampen. Luxus- u. Spielwaren. Ausstellung kompl. Kücheneinrichtungen.

Elektrische
 Schlaf- und Kinder-Zimmer-
 Korridor- u. s. w.
Licht-Anlagen
 mit modernem Ornament-Licht,
 an Ort und Stelle fertig montiert.

Anlage 68
 10 Brenns
 kunden
 = Mt. 6.20,
 Wiederladung
 20 Pf.

Anlage 68 a
 40 Brenns
 kunden
 = Mt. 9.60,
 Wiederladung
 30 Pf.

Anlage 68 a
 80 Brenns
 kunden
 = Mt. 12.80,
 Wiederladung
 50 Pf.
 und je weiter.

Alle
 Einzelteile
 wie
 Akkumulatoren
 Gesamtanlagen,
 Beleuchtungs-
 Körper
 und Zubehör, Dynamos, Motoren,
 Nähmaschinen, Kleider-
 und Wäschereimaschinen,
 elektrische Bahnen, Rohaufzüge
 für kleine Benzins und Elektro-
 Motoren, Dynamos und kleine
 Dampfmaschinen. 1111

**Radium-
 Wiederladbar**
 Modell 1911.
 Neueste elektrische Taschenlampe,
 ca. 40 mal billiger im Betriebe
 als Lampen alten Systems.
 Inbere Taschenlampen mit nur
 prima Batterien und Batterien
 schon von Mark 1.00 an.
 Kataloge mit Abbildungen
 gratis und franco.

Kästner
 Akkumulatoren-Fabrik,
 Friedrichstr. 56,
 Nähe Stadttheater.
 Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

Veruchen Sie

Aug. Weddy's
 Firmafedern.
 Getwänerstr. 22.

Eigene Reparatur - Werkstatt.
Grosse Auswahl
 in
 passenden Weihnachtsgeschenken.
 Herren-Uhren v. 3-500 Mk.
 Damen-Uhren v. 3-200 Mk.
 Zimmeruhren, Wecker
 u. Küchenuhren
 zu staunend billigen Preisen,
 Echt goldene Trauringe
 von 3 Mk. an.

Ringe, Ketten, Armabänder, Ohrringe, Broschen
 in anerkannt vorzüglicher Qualität
 empfiehlt 1122

A. Schäfer, Uhrmacher,
 Leipzigerstrasse 92.
 Mitglied des Rabatt - Spar - Vereins.

Von
 Mund zu Mund
 wird die
 hervorragende Güte des
„Rauchfuss-Caramel“
 bestätigt!

Stahl-Kassetten
 mit feuerfesten Isolierkürten zum Festschliessen, eingeregelt.
Einmauer-Geld- und Schmuckschranke
Panzer-Geld- und Dokumentenschranke
 empfiehlt sehr preiswert
W. Malchow, Karlstrasse 24.

Cecilienhaus,
 Halle a. S.,
 Gütchenstrasse 19. - Telefon 780.
 Heilanstalt für Kranke und Erholungs-
 bedürftige.

Schwesterstation für Kranken-
 und Wochenpflege.
 Elektro-physikalischen und tätigen-Institut.
 Operations-Zimmer.
 Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen
 Hülsen.

Elektrische und Inhalations-Apparate
 für Asthma- und Halsleidende,
 Abteilung für Magen-, Darm- u. Stoffwechsellkrankte,
 sowie für Nervenkranke,
 Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl
 behandeln lassen.

Ritter
 Flügel
Pianos

Pianoforte - Fabrik
 Grossj. Sächs. Hoflieferant
 Halle a. S.
 Gegründet 1828

begründen ihren Weltruf durch
 gediegene Arbeit,
 grossen vornehmen Ton und
 äusserste Widerstandsfähigkeit

Im Ernst Hädiker'schen
Konsumwaaren-Ausverkauf
 (Gr. Marktstrasse 17)
 kommen zu billigem Verkauf:
 Sammler, Christbaumgeschmück,
 richtiger, Karaffarben, Bonade,
 Karaff. Mund- u. Zahnmilch,
 Zahnbürsten, Schwämme, Koff-
 platten, Girandola, Schminke,
 Kissenmilch, Seidener Kissen,
 Plüsch, Beschmückte, Bäck-
 stoffen, Saugen, Korben, Büffel,
 Schablonen, Nischen, Watten-
 wästel, Kakerlaken, Soda, Stoff-
 farben, Bronzen, Sack, Zinnweiss,
 Gefäße, Chemikalien, Kräuter,
 Gewürze, Holzweiss etc.
 Geschäftzeit vorm. 10-12^{1/2} und
 Nachm. 3-5 Uhr.
 Der Konsumwaaren
 Ferd. Wagner.

Böttcherei A. Hosko,
 Rennbahnstr. 29.
 Anfertigung u. Reparatur sämtlicher
 Böttchermaten, Reparaturen
 schnell, sauber und billig.
 Preisre Abholen und Zustellen.

Gas-
 Kronen
 Zugampeln
 Tischlampen
 Kocher
 Platten.
 Grösste Auswahl, bill. Preise,
 beste Fabrikate
Max Schöllner,
 13 Etzbergstr. 13.

Südtungwein, naturrein, voll, kräftig.
Weiss- u. Rotwein 98 Pf.
 pr. Ltr. u. pr. Fl. m. Glas. Extra schön!
 Fassor v. 30 Ltr., Kisten v. 12 Fl. an.
 Probebest. 6 wochen u. rot. Wagners
 Ed. de Waal & Sohn Coblenz, 296.

Pökelknochen
 von nur jungen, arten Schweine
 a Wd. 45 u. 25 Pf.
 Ruchfleisch a Wd. 50 Pf. emp.
 Schmidt jun., Geilstr. 17.

Krawatten
 stets das Neueste.
Grötzner, Grosse
Steinstr. 1.